



Aufgaben einer Mannschaftsführerin / eines Mannschaftsführers an Wettkämpfen

Diese kurze Zusammenstellung soll dir einen Überblick verschaffen, welche Aufgaben als Mannschaftsführer/in auf dich zukommen.

Bitte bringe für deine Aufgaben einen Leuchtstift, einen Kugelschreiber und einen kleinen Notizzettel mit.

Teilnahme an der Mannschaftsführer-Sitzung

- An dieser Sitzung vertrittst du den SCFG als Mannschaft. Achte darauf, dass du pünktlich erscheinst.
- An der Besprechung werden die Startlisten an alle Vereine ausgeteilt, achte darauf, dass du mindestens 2 Startlisten erhältst (1x Version für die Trainer/in und 1x Version für dich als Begleitperson).
- Falls ein Kind aus dem SCFG (z.B. aus Krankheitsgründen) nicht teilnehmen kann, ist es deine Aufgabe dieses an der Sitzung mit dem offiziellen Formular (bei den Trainer/innen oder den leitenden Schiedsrichtern erhältlich) schriftlich vom Wettkampf abzumelden. Die Information, ob ein Teilnehmer/in nicht vor Ort ist, erhältst du vom Trainer/in, welcher die Mannschaft zum Wettkampf begleitet.
- Ebenfalls werden an der Mannschaftsführer Sitzung weitere wichtige Punkte besprochen, zum Beispiel bis zu welchem Zeitpunkt Staffelmeldungen abgegeben werden müssen. Es empfiehlt sich diese Sachen kurz zu notieren.

Nach erfolgter Sitzung muss unbedingt eine Startliste, in welcher Allfällige Änderungen bereits eingetragen sind, dem betreuenden Trainer/in abgegeben werden. Falls dir die Zeit bleibt, ist es sehr hilfreich, wenn du auf den Startlisten alle Schwimmerinnen und Schwimmer der SCFG farbig markierst. Ebenfalls sind die wichtigen Informationen aus der Sitzung an den Trainer/in weiterzugeben.

Während dieser Zeit kümmert sich der Trainer ausschliesslich um die Athletinnen und Athleten in Bezug aufs Aufwärmen, Einschwimmen etc.

Zusätzlich sind wir dir natürlich dankbar, wenn du während dem Wettkampf unsere Trainer/innen tatkräftig unterstützt, zum Beispiel in dem du die Kinder rechtzeitig zum Start schickst. In welchen Belangen die Trainer/innen jedoch auf deine Hilfe angewiesen sind, besprecht ihr am besten gemeinsam direkt vor Ort.